



Dresdner Bergbahnen

Hoch hinaus mit den Dresdner Bergbahnen

Der Höhepunkt jedes Dresden Besuchs



Die Schwebeseilbahn

Eröffnung	6. Mai 1901
Linienführung	Körnerplatz – Oberloschwitz
Streckenlänge	274 m
Höhenunterschied	84,2 m
maximale Neigung	39,9 %
Wagenkapazität	40 Personen

Erreichbarkeit der Bergbahnen

- Buslinien 61, 63 und 84/309 bis Haltestelle Körnerplatz
- Straßenbahnlinien 6, 12 und Buslinie 65 bis Haltestelle Schillerplatz – kurzer Fußweg über die Elbbrücke „Blaues Wunder“ bis zum Körnerplatz

Damit die Bergbahnen zuverlässig ihre Dienste verrichten, müssen sie zweimal pro Jahr einer Revision unterzogen werden. Die Sperrzeiten finden Sie unter:
www.dvb.de/bergbahnen



Schwebe- oder Standseilbahn? Eine besser als die andere! Überzeugen Sie sich selbst. Eindrücke, Aussichten und Informationen finden Sie auch im Video unter:
www.youtube.com/yourdvb



Dresdner Verkehrsbetriebe AG
Trachenberger Straße 40
01129 Dresden
Service 0351 857-1011
E-Mail service@dvbag.de

Redaktionsschluss: Januar 2021
Änderungen vorbehalten.

www.dvb.de/bergbahnen



Die Standseilbahn

Eröffnung	26. Oktober 1895
Linienführung	Körnerplatz – Weißer Hirsch
Streckenlänge	547 m
Höhenunterschied	95 m
maximale Neigung	29,8 %
Wagenkapazität	59 Personen



Öffnungszeiten

im Sommer: täglich bis 21:30 Uhr
im Winter: täglich bis 20:30 Uhr



Unser Tipp: Flanieren zwischen Villen und Gärten

Die Bergstation ist der ideale Ausgangsort für einen Spaziergang durch das zauberhafte Villenviertel Weißer Hirsch. Bei einem Fußmarsch entlang der bekannten Plattleite finden Sie Ruhe und Entspannung. Bis 1945 durfte sich dieser Teil Dresdens „Klimatischer Kurort“ nennen.



Öffnungszeiten

im Sommer: täglich bis 20:00 Uhr
im Winter: täglich bis 18:00 Uhr



Unser Tipp: Einmalige Ausblicke auf Dresden genießen

Der Turm des Maschinenhauses beherbergt eine Technikausstellung und ist gleichzeitig auch Aussichtsplattform. Mit dem Panoramaaufzug gelangen Sie hinauf und haben einen unvergleichlichen Blick über das Elbtal. Nicht umsonst vergab der Volksmund hier den Namen „Schöne Aussicht“.

Wir bewegen Dresden.



Aussichten, die zum Verweilen einladen

Seit über 100 Jahren prägen die Schwebebahn und die Standseilbahn das Landschaftsbild am malerischen Loschwitzer Elbhang. Neben der Nutzung als öffentliches Nahverkehrsmittel haben sich die beiden Bergbahnen zu einer bedeutenden touristischen Attraktion in Dresden etabliert.

Nicht allein wegen ihres einzigartigen Charmes ist eine Fahrt mit den Dresdner Bergbahnen ein besonderes Erlebnis. Vielmehr bietet sich von der Bergstation der Schwebebahn ein grandioser Panoramablick auf das Dresdner Elbtal. Wie lässt sich ein Besuch der bezaubernden sächsischen Landeshauptstadt schöner beschließen als mit solch einem Ausblick?

i **Warum sich ein Ausflug zu und mit den Bergbahnen auf jeden Fall lohnt**

- Aussichtsplattformen mit einem atemberaubenden Blick über das Dresdner Elbtal
- Ausstellung zur Geschichte der Bergbahnen
- Möglichkeit zur Besichtigung der Antriebstechnik
- ermäßigter Fahrpreis mit Tageskarten



Ein Blick in die Technik und Geschichte der Bergbahnen

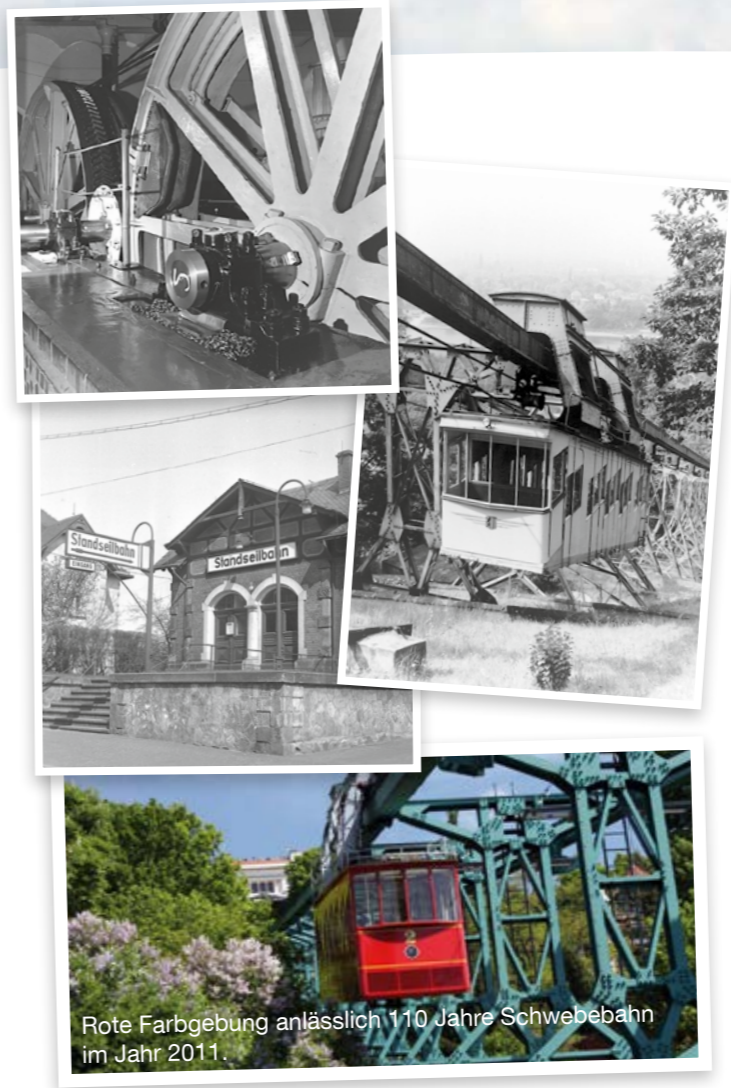
Die Dresdner Standseilbahn ist eine der schönsten Deutschlands. Nicht nur das technische Denkmal selbst, auch ihre einzigartige Lage zieht ganzjährig viele Besucher an. Anfangs sollte mit dieser Strecke eine Verbindung zwischen dem Körnerplatz und dem neu gegründeten Villenviertel Weißer Hirsch geschaffen werden. Dieser Stadtteil war nach dem Bau eines Sanatoriums zum bekannten Kurort avanciert. Schließlich kam es am 26. Oktober 1895 zur Eröffnung der Standseilbahn. Seither verkehrt sie unermüdlich bergauf und bergab und schlängelt sich durch zwei kurze Tunnelstrecken und über ein 102 Meter langes Brückenviadukt. Die zwei Wagen sind durch ein Zugseil miteinander verbunden und werden von der stationären Fördermaschine angetrieben.

Nur sechs Jahre nach der Standseilbahn eröffnete am 6. Mai 1901 die Schwebebahn. Bis zum heutigen Tag eine technische Sensation, ist sie die älteste ihrer Art weltweit. Die Anlage basiert auf dem Einschienenhängebahn-Prinzip des Kölner Ingenieurs Eugen Langen. Dabei wird der Fahrbahnträger, auf dem die Schiene befestigt ist, von 32 Pendel- und einer Feststütze getragen. Die Wagenkästen selbst hängen unter der Fahrschiene und werden durch ein Zugseil bewegt. Die zugehörige Fördermaschine steht in der Bergstation. Zunächst von einer Verbunddampfmaschine angetrieben, kommt seit 1909 ein Gleichstrommotor zum Einsatz. Dieser lässt die Wagen zwischen Berg- und Talstation pendeln. Seit 1975 steht die Schwebebahn unter Denkmalschutz.

i **Unsere Tipps für Genießer:**

Café Schwebebahn

- ✓ köstlicher Kuchen
- ✓ kräftiger Kaffee
- ✓ süße Leckereien

Hoch hinaus mit günstigen Preisen

Fahrausweis	Preis normal	Preis ermäßigt ¹
1 Einzelfahrt	4,00 €	2,50 € ²
1 Berg- und Talfahrt am selben Tag ³	5,00 €	3,00 € ²
12-Fahrten-Karte	Preis normal	Preis ermäßigt ¹
12 Einzelfahrten	25,00 €	15,00 € ²
Familienkarte für Berg- und Talfahrt		Preis normal
1 Berg- und Talfahrt am selben Tag für bis zu sechs Personen, von denen maximal zwei Personen älter als 14 Jahre sein dürfen		12,50 €

¹ ermäßigt: Schüler bis zum 15. Geburtstag sowie Inhaber einer Tageskarte
² Preis gilt auch für die Beförderung eines Fahrrades oder eines Hundes
³ kann auch auf der jeweils anderen Bergbahn erfolgen

i **Tariftipp:**

Wochen- und Monatskarten für Dresden gelten auch für die Bergbahnen. Auf einer Monatskarte zum Normalpreis kann Montag bis Freitag ab 18 Uhr ein weiterer Erwachsener zum ermäßigten Bergbahntarif mitfahren. Am Wochenende und an Feiertagen gilt diese Regelung ganztags. Gültige Tageskarten und Familientageskarten berechtigen auf den Bergbahnen zum Erwerb eines ermäßigten Fahrausweises pro Person.



Restaurant Luisenhof

- ✓ klassisch-moderne Küche
- ✓ regionale Produkte
- ✓ ausgesuchte Kuchen, Torten und Weine

